

## Webshop einrichten

# Waren schleudern



HomeP@ge  
Praxis & Tuning

Ob Bücher, Schallplatten oder Kaffeetassen: Haben Sie etwas zu verkaufen, richten Sie am besten einen Webshop auf Ihrer Homepage ein. com!online stellt Ihnen zwei Lösungen vor

**W**ie der Erfolg von Ebay zeigt, haben viele Leute etwas zu verkaufen, und ebenso viele Menschen interessieren sich dafür. Machen Sie mit und bauen Sie einen Webshop auf Ihren Seiten ein.

In diesem Workshop lernen Sie zwei Shop-Systeme kennen. Dazu finden Sie auf der Heft-CD die Vollversion des Shop-Programms Smartstore.biz Startup 3.1 und das Control Center 1.0.0 für den Venditio-Shop, beides unter „HomeP@ge“, „Praxis & Tuning“. Sehen Sie, wie einfach es ist, innerhalb kurzer Zeit die ersten Artikel verkaufsbereit im Schaufenster Ihres eigenen Shops zu präsentieren!

## Laden-Konzepte

Smartstore.biz und Venditio sind zwei typische Vertreter unterschiedlicher Konzepte. So erzeugen Sie mit Smartstore offline auf dem heimischen PC statische HTML-Seiten. Nach dem Upload liegen die Shop-Dateien sowohl auf Ihrem Rechner als auch auf dem Server des Web-space-Providers.

Venditio hingegen vermietet ein Programm, das auf firmeneigenen Servern

liegt und den Online-Shops spezielle Server-Funktionen wie Scripting, Datenbank und Secure Socket Layer (SSL) erlaubt. Zur Shop-Verwaltung erhalten Sie eine kostenlose Software, das so genannte Control Center, das Ihnen den Zugriff auf den Venditio-Server ermöglicht.



### Im Fester Warengruppe bearbeiten lassen sich gleichartige Artikel zusammenfassen

Ein Vorteil des Venditio-Konzepts ist, dass sich durch die Server-Funktionen mehr Features in einem Shop unterbringen lassen als mit Client-seitigem Javascript. So laufen etwa sicherheitsrelevante Vorgänge im gesicherten Bereich des Servers ab. Darüber hinaus ist dieses Konzept unab-

hängig vom Betriebssystem, da die Software in Java geschrieben ist und somit nicht nur unter Windows läuft.

## Smartstore installieren

Haben Sie die Software von der Heft-CD installiert und das Programm gestartet, legen Sie zunächst Ihre Stammdaten fest. Dazu öffnen Sie in der Ordnerliste per Doppelklick nacheinander die Ordner *Setup* und *Stammdaten* und lassen sich den Menüeintrag *Allgemeine Daten* anzeigen. Die rechts eingblendeten Eigenschaften öffnen Sie ebenfalls mit einem Doppelklick und tragen die erforderlichen Daten in die jeweiligen Dialogfenster ein. Ebenso verfahren Sie bei den Einträgen *eMail-Einstellungen* und *AGB und Impressum*.

Bei den Ländereinstellungen legen Sie unter anderem Mengen- und Gewichtseinheiten, die Leitwährung und den Standardsteuersatz fest. Richten Sie bei *Finanzen* ein besonderes Augenmerk auf die *Versandarten* und bei *Setup* auf die *Zahlungsarten*. Bieten Sie nur solche Dienste an, die für Sie auch wirklich technisch machbar sind.

## Impressumspflicht

Betreiben Sie einen Shop, müssen Sie an einer gut sichtbaren Stelle ein Impressum angeben. Das Impressum muss Ihren Namen und Ihre Anschrift enthalten. Bei juristischen Personen muss der Vertretungsberechtigte genannt sein. Ferner sind Angaben erforderlich, die eine schnelle Kontaktaufnahme mit Ihnen ermöglichen, einschließlich der E-Mail-Adresse. Des Weiteren verlangt das Gesetz:

- die Angabe einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach §27 a Umsatzsteuergesetz, sofern Sie eine besitzen
- Angaben über die Aufsichtsbehörde, soweit der Teledienst im Rahmen einer Tätigkeit angeboten oder erbracht wird, die der behördlichen Zulassung bedarf

- sofern vorhanden die Registernummer des Handelsregisters, Vereinsregisters, Partnerschaftsregisters oder Genossenschaftsregisters

Die Berufsgruppen Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater müssen in ihrem Impressum zusätzlich Folgendes angeben:

- die Kammer, der sie angehören
- die gesetzliche Berufsbezeichnung und den Staat, in dem die Berufsbezeichnung verliehen worden ist
- die genaue Bezeichnung der beruflichen Regelungen und Informationen dazu, wie diese zugänglich sind

## Warenregale aufbauen

Sind Sie mit den Stammdaten fertig, legen Sie die Warengruppen an. Starten Sie mit einem Mausklick in der Leiste *Themen* den *Produktmanager*. In der Ordnerliste klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Ordner *Warengruppe* und wählen den Eintrag *Neue Warengruppe*. Smartstore.biz erlaubt die Anordnung von Warengruppen in beliebig vielen Ebenen. Die Anzahl der Warengruppen pro Ebene ist nicht beschränkt. Um Ihren Kunden die Orientierung zu erleichtern, sollten Sie nicht mehr als drei Ebenen anlegen.

Im folgenden Dialogfenster tragen Sie die Warengruppennummer, die Bezeichnung und eine Beschreibung ein. Bestätigen Sie alle Angaben mit *OK*.

Vorlagenmappe öffnen und dem Shop mit einem Mausklick auf OK ein anderes Layout zuweisen.

## Vorschau und Upload

Bevor Sie der Kundschaft die Ladentür öffnen, bietet Smartstore eine *Vorschau im Browser*. Dabei haben Sie die Wahl, ob Sie die Vorschau mit dem internen Smartstore-Browser oder einem Webbrowser ansehen.



So präsentiert sich der fertige Smartstore-Shop nach dem Upload im Browser-Fenster

Testen Sie ausgiebig, bevor Sie die Schaltfläche *Store erstellen* drücken. Der Vorgang lässt sich Schritt für Schritt im eingblendeten Dialogfenster verfolgen. Ist das Programm fertig, öffnen Sie den Shop per Mausklick mit dem gewünschten Browser und prüfen ihn auf Funktionalität und Erscheinungsbild.

Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden, klicken Sie auf *Store veröffentlichen* und starten damit den Veröffentlichungs-Assistenten. Bei dem Schritt *Festlegung* ►

## Produkte einsortieren

Haben Sie alle Warengruppen angelegt, binden Sie die einzelnen Produkte ein. Markieren Sie die gewünschte Warengruppe und klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Produkttabelle. Aus dem Kontextmenü wählen Sie *Neues Produkt*, und in das folgende Fenster tragen Sie die erforderlichen Angaben ein.

Um ein Produkt mit einem Bild einzurichten, wechseln Sie in das Register namens *Medien* und importieren dort über

Zu jedem Artikel ermöglicht Ihnen Smartstore eine detaillierte Beschreibung

den Button *Hinzufügen* das Foto aus Ihrem Bilderordner. Das Bild erscheint daraufhin als so genannter Thumbnail und dient dem Betrachter als Vorschau. Daher sollten Sie das Originalbild auf etwa 150 x 100 Pixel verkleinern. In das Eingabefeld *Alttag* tragen Sie eine Beschreibung des Bildes ein, die erscheint, falls der Nutzer in seinem Browser die Grafikanzeige deaktiviert hat.

Im unteren Bereich *Produktbild* wählen Sie die Grafik aus, die nach einem Doppelklick auf den Thumbnail in der vergrößerten Ansicht des Produkts erscheinen soll. Zum Schluss speichern und schließen Sie das Dialogfenster mit einem Mausklick. In der Produkttabelle ist der Produkteintrag sichtbar. Aktivieren Sie mit einem Klick das Optionskästchen *Topprodukt*, so preist Smartstore die Ware auf der Startseite des Shops an.

Haben Sie auf diesem Weg alle Produkte erfasst, starten Sie im Bereich *Themen* den Vorlagenmanager, etwa um einen Namen für Ihren Shop festzulegen. Danach können Sie unterhalb der Menüleiste die

## Smartstore freischalten

Zur Freischaltung des Programms Smartstore.biz benötigen Sie einen Registrierungsschlüssel. Surfen Sie zu <http://www.smartstore.com/nmu/comonline0803>, um sich dort mit der ID nmucomonline0803 anzumelden. Befolgen Sie die Anweisungen im Registrierungsassistent, erhalten Sie Ihren Software-Schlüssel per E-Mail zugesandt.

Danach steht Ihnen Smartstore.biz Start-up 3.1 als Vollversion für bis zu 100 Produkte zur Verfügung. Diese Version, die normalerweise 149 Euro kostet, ist voll Upgrade-fähig. Ein Upgrade auf die Advanced-Edition kostet 449 Euro, ein Upgrade auf die Professional-Edition 949 Euro. Als com!online-Leser sparen Sie bei beiden Upgrades 50 Euro.

Eine Übersicht und die Online-Bestellmöglichkeit finden Sie bei [www.smartstore.com/store/de/SelectProduct.asp](http://www.smartstore.com/store/de/SelectProduct.asp).

des Zielhosts fügen Sie Ihren Webserver mit den Zugangsdaten ein. Nennen Sie dort das Verzeichnis etwa *shop*, erwartet Smartstore im Feld *Startverzeichnis* die Eingabe *shop/*. Folgen Sie den weiteren Schritten, bis Sie schließlich die Übertragung mit *Fertigstellen* einleiten. Der Rubel kann rollen.

## Venditio Webshop

Möchten Sie Ihren Webshop mit Venditio einrichten, installieren Sie zunächst das Control Center. Sie finden es anschließend als Eintrag *venditio* im Ordner

arengruppe Einzelstücke

aktuell:

Druckung 1 und 2:

	WK-Preis	Steuersatz	Hersteller	Im ...	Topprodukt	T...	Pr
se (Fehlbruck)	2,30	1		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
einer Füllung...	23,00	1		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
Zucker und L...	10,81	1		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
se	14,38	1		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	5,75	1		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		

Mit der Option *Topprodukt* präsentieren Sie den Artikel auf der Startseite Ihres Shops

## Zur Kasse bitte

Beim Online-Kauf im Internet sind die Bezahlung per Nachnahme, Lastschrift oder mit Kreditkarte und der Kauf auf Rechnung üblich.

Bei Nachnahme wird den Kunden die Ware zugeschickt und sie bezahlen an der Haustür beim Postzusteller. Das Verfahren ist für den Verkäufer recht unkompliziert, führt aber für den Käufer zu höheren Kosten. Zudem hat er im Schadensfall eine schwächere Position gegenüber dem Verkäufer, weil er die Ware bereits bezahlt hat.

Beim Lastschriftverfahren fehlt hingegen die Unterschrift des Käufers, so dass er die Autorisierung gegenüber dem Verkäufer abstreiten kann.

Die Kreditkarte bietet eine einfache Art der Bezahlung im Internet. Bei dieser Methode muss eine besonders sichere Übermittlung der Bestell- und Personendaten gewährleistet sein. Achten Sie darauf, dass persönliche Informationen grundsätzlich verschlüsselt werden.

Auch im Internet wird vielfach per Rechnung bezahlt. Wie im realen Leben ist dies für den Händler mit gewissen Risiken wie Vorleistung, Eingangskontrolle oder Mahnwesen verbunden. Deshalb sollten Sie das nachträgliche Bezahlen per Rechnung in der Regel nur Ihren Stammkunden anbieten.

*minisystems*. Surfen Sie zur Venditio-Homepage unter [www.venditio.com](http://www.venditio.com) und melden Sie sich über den Link *Register!* für das Free-Test-Paket an. In die folgende Eingabemaske tragen Sie Ihre persönlichen Daten ein. An die dort angegebene Mail-Adresse schickt Venditio während des Registrierungsprozesses eine Bestätigungs-Mail, die den Freischaltcode für Ihren Shop enthält.

## Control Center

Nach der Anmeldung starten Sie das Control Center und wählen den Menübefehl *System, Voreinstellungen*. Im Register *Netzwerk* tragen Sie als *Server-Name* die Adresse ein, die Ihnen Venditio per E-Mail mitgeteilt hat. Als (*Master*-) *Password* setzen Sie Ihr während der Anmeldung gewähltes Passwort ein, bevor Sie die Daten mit *OK* bestätigen.

Um Artikeldaten einzugeben, starten Sie über das Menü *Bearbeiten, Assistenten* den *Artikel Assistent*. Beim ersten Versuch weist das Control Center darauf hin, dass noch kein Datenabgleich mit dem Online-Shop erfolgt ist. Nach dem erfolgreichen Abgleich blendet es die Fenster *Katalogstruktur* und *Artikeldaten* ein.

## Katalog erstellen

Im Fenster *Katalogstruktur* legen Sie die Menüführung im Shop fest. Ein so genannter Strukturpunkt kann weitere Strukturpunkte oder Artikelgruppen enthalten. Das Fenster *Artikeldaten* zeigt



Die Beispieldaten lassen sich im Control Center über die rechte Maustaste entfernen

die Artikelgruppen und Artikel Ihres Shops. Die voreingetragenen Beispieldaten lassen sich über die rechte Maustaste löschen. Analog dazu legen Sie einen neuen Strukturpunkt an, den Sie mit einer kurzen Erläuterung und – abhängig vom gewählten Shop-Paket – mit einem Bild versehen können.

Ist die Katalogstruktur festgelegt, definieren Sie die Artikelgruppen. Markieren



In der *Katalogstruktur* legen Sie Strukturpunkte an, um Ihrem Shop eine Gliederung zu geben

Sie mit der rechten Maustaste im Fenster *Artikeldaten* den obersten Knoten *Katalog* und wählen den Eintrag *Artikelgruppe anlegen*. Tragen Sie einen aussagekräftigen Titel und eine Kurzbeschreibung ein, bevor Sie im unteren Teil des Fensters die Artikelgruppe in die Katalogstruktur einordnen. Dazu markieren Sie den entsprechenden Strukturknoten und klicken auf die Pfeile, die nach links zeigen.

## Artikel einfügen

Die einzelnen Artikel erfassen Sie innerhalb der frisch erstellten Arbeitsgruppen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Artikelgruppe und wählen Sie dort den Eintrag *Anlegen*. Im Fenster *Artikel anlegen* tragen Sie bei *Artikelbezeichnung* den Namen des Artikels und bei *Artikelbeschreibung* eine ausführliche Beschreibung des Produkts ein.

In der unteren Tabelle geben Sie unter *ART.NR* die Artikelnummer und unter *Preis* den Preis des Artikels an. Über die Schaltfläche *auswählen* fügen Sie der Artikelbeschreibung ein Bild hinzu. Dabei bietet Venditio stets zwei Möglichkeiten: Sie können entweder lokale Bilder verwenden oder eine Internet-Adresse (URL) zu einem Bild eingeben, das sich auf einem anderen Server befindet. Beachten Sie, dass es nicht mit allen Shop-Paketen möglich ist, Bilder anzulegen.

Haben Sie alle Artikel erfasst, schließen Sie das Control Center. Der Shop ist fertig und steht für Ihre Kunden mit allen Features unter der Adresse offen, die Ihnen Venditio mit der Bestätigungs-Mail zugeschickt hat. Dann heißt es hoffentlich bald bei Ihnen: süßer die Kassen nie klingeln ...

Achim Beiermann  
[homepage@com-online.de](mailto:homepage@com-online.de)